

Achtung

Die hier bekannt gegebene Ordnung ist zur ersten Orientierung gedacht. Sie ist am 25.04.2007 vom Fachbereichsrat des Fachbereichs Philosophie und Geisteswissenschaften verabschiedet, aber noch nicht von der für Hochschulen zuständigen Senatsverwaltung bestätigt bzw. zur Kenntnis genommen worden.

Die Ordnung tritt erst am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Mitteilungen (Amtsblatt der Freien Universität Berlin) in Kraft.

Studienordnung für den Masterstudiengang English Studies: Literature - Language - Culture

Präambel

Aufgrund von § 14 Abs.1 Nr. 2 Teilgrundordnung der Freien Universität Berlin vom 27. Oktober 1998 (FU-Mitteilungen 24/2006) hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs Philosophie und Geisteswissenschaften der Freien Universität Berlin am ... folgende Studienordnung erlassen :

Inhaltsverzeichnis

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Qualifikationsziele und Studieninhalte
- § 3 Aufbau und Gliederung des Studiengangs
- § 4 Fachwissenschaftliche Module
- § 5 Sprachpraktische Module
- § 6 Auslandsstudium
- § 7 Inkrafttreten

Anlage 1: Modulbeschreibungen

Anlage 2: Exemplarischer Studienverlaufsplan

* Die für Hochschulen zuständige Senatsverwaltung hat die vorliegende Ordnung mit Schreiben vom ... zur Kenntnis genommen.

§ 1 Geltungsbereich

Diese Ordnung regelt Ziele, Inhalt und Aufbau des Masterstudiengangs English Studies: Literature – Language - Culture auf der Grundlage der Prüfungsordnung vom ...

§ 2 Qualifikationsziele und Studieninhalte

(1) Der stärker forschungsorientierte konsekutive Masterstudiengang English Studies: Literature – Language - Culture setzt sich mit den Literaturen und Kulturen der englischsprachigen Welt (mit Ausnahme von Nordamerika) in Geschichte und Gegenwart auseinander. Im Gegensatz zu den traditionellen anglistischen Studiengängen wird hier das unverbundene Nebeneinander von Literatur-, Sprach- und Kulturwissenschaft aufgelöst zugunsten eines an Forschungsgebieten orientierten Studiums, das nicht nach einzelnen Teildisziplinen trennt. Die disziplinäre Offenheit des Studiengangs erlaubt den Studentinnen und Studenten eine systematische Spezialisierung in der Wahl ihres Studien- und Forschungsschwerpunktes.

(2) Ziel des Studiengangs ist die Befähigung der Studentinnen und Studenten zur eigenständigen Analyse, historischen Einordnung und theoretischen Reflexion der Literatur, Sprache, Medien und/oder kulturellen Praktiken anglophoner Kulturen, wobei der Schwerpunkt nicht auf eine Nationalliteratur oder -kultur beschränkt bleibt, sondern interkulturelle Begegnungen, Übertragungen und Einflüsse in Geschichte und Gegenwart thematisiert werden. Dies setzt ein Verständnis der sprachlichen Verfasstheit von literarischen wie nicht-literarischen Texten voraus. Erfolgreiche Absolventinnen und Absolventen verfügen über ein differenziertes Wissen um die Produktivität von Sprache sowie die Fähigkeit, die historischen und diatopischen Varietäten des Englischen und deren Funktionsweisen vor allem auf den Ebenen von Semantik und Pragmatik in ihrer Bedeutung zu erkennen und zu analysieren. Das wird ergänzt durch ein gesichertes Verständnis der kulturhistorischen Zusammenhänge, der Interdependenzen und Interaktionen zwischen der Sprache und anderen Zeichensystemen und Formen der Bedeutungstiftung sowie der Unterschiede und Bezüge zwischen Textsorten, Medien, Diskursen und Ordnungen des Wissens.

(3) Erfolgreiche Absolventinnen und Absolventen verfügen zudem über eine sich muttersprachlicher Kompetenz annähernde mündliche und schriftliche Sprachbeherrschung, die sie zur Durchführung eigener Forschungsprojekte in englischer Sprache befähigt. Sie sind in der Lage, ihre Kenntnisse und Einschätzungen in mündlicher und schriftlicher Form und in einer dem Register und dem Medium angemessenen Form darzulegen. Der Studiengang sensibilisiert zudem für kulturelle und historische Differenzen, Probleme der Kulturbeggnung und der kulturellen Übersetzung.

(4) Es werden überdies Fähigkeiten zur Analyse von Geschlechterverhältnissen in verschiedenen sozialen, politischen, historischen, wissenschaftlichen und kulturellen Kontexten ausgebildet. Dabei werden unterschiedliche disziplinäre Zugänge zu Konstruktionen von Gender und zur Ausprägung von Geschlechterverhältnissen sowie geschlechtsspezifischen Implikationen und Stereotypen behandelt.

§ 3 Aufbau und Gliederung des Studiengangs

(1) Der Masterstudiengang English Studies: Literature – Language – Culture gliedert sich in

1. fachwissenschaftliche Module (§ 4),
2. sprachpraktische Module (§ 5) und
3. das Modul „Forschungskolloquium“, das begleitend zur Abfassung der Masterarbeit absolviert werden soll.

(2) Über Inhalte und Qualifikationsziele, Lehr- und Lernformen, den zeitlichen Arbeitsaufwand, die Formen der aktiven Teilnahme, die Regeldauer und die Angebotshäufigkeit informieren für jedes Modul die Modulbeschreibungen (Anlage 1).

(3) Über den empfohlen Verlauf des Studiums unterrichtet der exemplarische Studienverlaufsplan (Anlage 2).

§ 4 Fachwissenschaftliche Module

(1) Die fachwissenschaftlichen Module behandeln jeweils exemplarisch eines der acht Forschungsgebiete des Studiengangs. Jedes der Module besteht aus einem Hauptseminar und einem Tutorial. Das

Hauptseminar dient der Erörterung zentraler Forschungsfragen, vermittelt Theorien und Methoden der Analyse und setzt sich kritisch mit dem Stand der Forschung auseinander. Das Tutorial begleitet und ergänzt das Hauptseminar; es dient der gemeinsamen Lektüre von Texten, der angeleiteten Auseinandersetzung mit Forschungspositionen, der Einübung und Vertiefung von Methoden der wissenschaftlichen Analyse und befähigt die Studentinnen und Studenten, eigene Forschungsfragen zu formulieren und Forschungsergebnisse in mündlicher und schriftlicher Form zu präsentieren.

(2) Von den folgenden fachwissenschaftlichen Modulen sind vier zu absolvieren:

1. Interfacing Linguistics and Literature
2. Literary and Cultural Theories
3. Constructing Difference: Literary and Cultural Histories
4. Literature and Media
5. Negotiating Gender: Constructions, Representations, Theories
6. Medieval English Literatures
7. Postcolonial Literatures and Varieties of English
8. Studying the Present Moment

§ 5 Sprachpraktische Module

(1) Die sprachpraktischen Module vermitteln die für die Durchführung und Präsentation eigenständiger Forschungsprojekte sowie die Teilnahme an der fachwissenschaftlichen Diskussion erforderliche mündliche wie schriftliche Sprachkompetenz. Sie ergänzen das fachwissenschaftliche Studium durch ihre Konzentration auf die primär sprachlichen Aspekte von kulturellen oder literarischen Phänomenen.

(2) Von den folgenden sprachpraktischen Modulen sind zwei zu absolvieren:

1. Academic Writing
2. Literary Translation
3. Communication Skills
4. Contemporary Britain: Language and Identity

§ 6 Auslandsstudium

(1) Die Absolvierung eines Studiums an einer Hochschule im englischsprachigen Ausland wird empfohlen. Im Rahmen des Auslandsstudiums sollen Studien- und Prüfungsleistungen erbracht werden, die anrechenbar sind auf diejenigen Module, die während des gleichen Zeitraums an der Freien Universität Berlin zu absolvieren wären. Die Anrechnung auf die Masterarbeit ist ausgeschlossen.

(2) Dem Auslandsstudium soll der Abschluss einer Vereinbarung zwischen der Studentin bzw. dem Studenten, der bzw. dem Vorsitzenden des für den Studiengang zuständigen Prüfungsausschusses sowie der zuständigen Stelle an der Zielhochschule über die Dauer des Auslandsstudiums, über die im Rahmen des Auslandsstudiums zu erbringenden Studien- und Prüfungsleistungen sowie die den Studien- und Prüfungsleistungen zugeordneten Leistungspunkte vorausgehen. Vereinbarungsgemäß erbrachte Studien- und Prüfungsleistungen werden angerechnet.

(3) Das Auslandsstudium sollte während des dritten Fachsemesters des Studiengangs absolviert werden.

§ 7 Inkrafttreten

Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Mitteilungen (Amtsblatt der Freien Universität Berlin) in Kraft.

Anlage 1: Modulbeschreibungen

Erläuterungen:

Die folgenden Modulbeschreibungen benennen für jedes Modul des Masterstudiengangs English Studies: Literature – Language - Culture

- die Bezeichnung des Moduls
- Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls
- Lehr- und Lernformen des Moduls
- den studentischen Arbeitsaufwand, der für die erfolgreiche Absolvierung eines Moduls veranschlagt wird
- Formen der aktiven Teilnahme
- die Regeldauer des Moduls

Die Angaben zum zeitlichen Arbeitsaufwand berücksichtigen insbesondere

- die aktive Teilnahme im Rahmen der Präsenzstudienzeit
- den Arbeitszeitaufwand für die Erledigung kleinerer Aufgaben im Rahmen der Präsenzstudienzeit
- die Zeit für eine eigenständige Vor- und Nachbereitung
- die Bearbeitung von Studieneinheiten in den Online-Studienphasen
- die unmittelbare Vorbereitungszeit für Prüfungsleistungen
- die Prüfungszeit selbst.

Die Zeitangaben zum Selbststudium (unter anderem Vor- und Nachbereitung, Prüfungsvorbereitung) stellen Richtwerte dar und sollen den Studentinnen und Studenten Hilfestellung für die zeitliche Organisation ihres modulbezogenen Arbeitsaufwands liefern. In einem philologischen Studiengang, dessen erfolgreicher Abschluss die Vertrautheit nicht nur mit der einschlägigen Forschungsliteratur, sondern insbesondere mit einem umfangreichen Korpus von fremdsprachlichen Primärtexten erfordert, ist der Anteil des im Rahmen der Module betreuten Selbststudiums im Verhältnis zum Präsenzstudium vergleichsweise hoch. Den Studentinnen und Studenten wird nachdrücklich empfohlen, die in den Modulbeschreibungen angegebenen Zeitangaben für die systematische Lektüre der englischsprachigen Literatur bei der Organisation des Studiums einzuplanen.

Die Angaben zum Arbeitsaufwand korrespondieren mit der Anzahl der dem jeweiligen Modul zugeordneten Leistungspunkte als Maßeinheit für den studentischen Arbeitsaufwand, der für die erfolgreiche Absolvierung des Moduls in etwa zu erbringen ist.

Die aktive Teilnahme ist neben der regelmäßigen Teilnahme an den Lehr- und Lernformen und der erfolgreichen Absolvierung der Prüfungsleistungen eines Moduls Voraussetzung für den Erwerb der dem jeweiligen Modul zugeordneten Leistungspunkte.

Die Anzahl der Leistungspunkte sowie weitere prüfungsbezogene Informationen zu jedem Modul sind der Anlage 1 der Prüfungsordnung für den Masterstudiengang English Studies: Literature – Language - Culture zu entnehmen.

1. Fachwissenschaftliche Module

Modul: Interfacing Linguistics and Literature			
Qualifikationsziele:			
<p>In dem Modul erfolgt eine forschungsnahe Auseinandersetzung mit der Interaktion von literaturwissenschaftlichen und linguistischen Theorien und Methoden und ihrer wechselseitigen Relevanz für die Analyse literarischer und nicht-literarischer Texte. Die Studentinnen und Studenten erwerben die Fähigkeit, neben den literaturwissenschaftlichen Methoden auch linguistische Instrumente bei der Analyse von komplexen Texten (wie zum Beispiel Lyrik), bei der Differenzierung von Gattungen und bei der Beschreibung historischer Differenz einzusetzen. Studentinnen und Studenten erwerben die Fähigkeit, theoretische Fragestellungen und eigene Forschungsergebnisse in mündlicher und schriftlicher Form angemessen darzustellen und ihre eigene methodische Vorgehensweise zu begründen.</p>			
Inhalte:			
<p>Das Modul vermittelt einen Überblick über Theorien und Methoden der Analyse von sprachlichen Strukturen und Bedeutung, insoweit sie für die Analyse literarischer Texte relevant sind. Im Mittelpunkt des linguistischen Teils stehen Phänomene wie Sprechakte, Deixis, Metapher und Metonymie, Ironie, Mehrdeutigkeit sowie sprachliche Mittel zur Kennzeichnung von Perspektiven. Die literarischen Texte, an denen linguistische Modellbildung und Analyse erprobt werden, sind Kurztexte (zum Beispiel Lyrik, Oratorik, Kurzgeschichte) oder Textausschnitte aus Romanen oder Dramen, die aus unterschiedlichen Epochen der englischen Literaturgeschichte ausgewählt sind.</p>			
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)
Hauptseminar	2	Seminargespräche auf der Grundlage von Unterrichtsmitteln, von vorzubereitender Lektüre von Quellen und Fachliteratur, von schriftlich und/oder mündlich zu erfüllenden Arbeitsaufträgen einzeln oder in kleinen Gruppen, Diskussion studentischer Vorträge	Präsenzstudium 30 Vor- und Nachbereitung, Selbststudium (angeleitete Lektüre von Primärtexten sowie der Forschungsliteratur) 120 Arbeitsaufträge: (Protokolle, Vorträge/Referate, Erstellen von Bibliographien und Forschungsüberblicken) 60 Prüfung und Prüfungsvorbereitung 90
Tutorial	2	Seminardiskussionen im Plenum und in Arbeitsgruppen, schriftlich und/oder mündlich zu erfüllende Arbeitsaufträge, ausgearbeitete Diskussionsbeiträge	Präsenzstudium 30 Vor- und Nachbereitung, Selbststudium (Lektüre) 60 Arbeitsaufträge (Arbeitsblätter, Rechercheaufgaben, eigene Untersuchungen, Lektüreaufgaben) 30 Prüfung und Prüfungsvorbereitung 30
Veranstaltungssprache: Englisch			

Arbeitszeitaufwand/Stunden insgesamt: 450
Dauer des Moduls: Ein Semester
Häufigkeit des Angebots: Jedes Wintersemester
Verwendbarkeit: Masterstudiengang English Studies: Literature - Language - Culture

Modul: Literary and Cultural Theories			
Qualifikationsziele:			
<p>Das Modul bietet eine forschungsorientierte Auseinandersetzung mit Grundfragen der Theoriebildung in der Literatur- und Kulturwissenschaft sowie mit spezifischen neueren literatur- und kulturtheoretischen Ansätzen und Methodologien. Die Studentinnen und Studenten sollen die Fähigkeit erwerben, Möglichkeiten und Grenzen verschiedener Theoriekonzepte zu analysieren. Sie sollen ferner lernen, die so gewonnene Kompetenz zur Reflexion literatur- und kulturwissenschaftlicher Methoden und Theorien zur Grundlage ihrer eigenen Untersuchungen zu machen und über das eigene methodische Vorgehen Rechenschaft abzulegen. Theorien und Methoden werden dabei als Phänomene erfasst, die auf wissenschaftliche Gegenstände nicht bloß angewendet werden, sondern diese allererst konstituieren. Studentinnen und Studenten erwerben zudem die Fähigkeit, theoretische Fragestellungen und eigene Forschungsergebnisse in mündlicher und schriftlicher Form angemessen darzustellen.</p>			
Inhalte:			
<p>Das Modul stellt kontrastiv und vertiefend aktuelle Methoden- und Theoriekonzepte aus der Literatur- und Kulturwissenschaft vor und leitet zu deren Analyse und Reflexion an, wobei schwerpunktmäßig Aspekte wie die Historizität der Methoden und Theorien, ihre politischen Implikationen und ihre Kontextbezogenheit, ihre disziplinären Spezifika und interdisziplinären Anschlussmöglichkeiten diskutiert werden.</p>			
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)
Hauptseminar	2	Seminargespräche auf der Grundlage von Unterrichtsmitteln, von vorzubereitender Lektüre von Quellen und Fachliteratur, von schriftlich und/oder mündlich zu erfüllenden Arbeitsaufträgen einzeln oder in kleinen Gruppen, Diskussion studentischer Vorträge	Präsenzstudium Hauptseminar 30
			Vor- und Nachbereitung Hauptseminar, Selbststudium (angeleitete Lektüre von Primärtexten sowie der Forschungsliteratur) 90 Arbeitsaufträge Hauptseminar (Protokolle, Vorträge/Referate, Erstellen von Bibliographien und Forschungsüberblicken) 60
Tutorial	2	Seminardiskussionen im Plenum und in Arbeitsgruppen, schriftlich und/oder mündlich zu erfüllende Arbeitsaufträge, ausgearbeitete Diskussionsbeiträge	Präsenzstudium Tutorial 30
			Vor- und Nachbereitung Tutorial, Selbststudium (Lektüre) 60 Arbeitsaufträge Tutorial (Arbeitsblätter, Rechercheaufgaben, eigene Untersuchungen, Lektüreaufgaben) 60
			Prüfung und Prüfungsvorbereitung 120
Veranstaltungssprache: Englisch			
Arbeitszeitaufwand/Stunden insgesamt: 450			

Dauer des Moduls: Ein Semester
Häufigkeit des Angebots: Jedes Wintersemester
Verwendbarkeit: Masterstudiengang English Studies: Literature - Language - Culture

Modul: Constructing Difference: Literary and Cultural Histories			
Qualifikationsziele:			
<p>Das Modul vermittelt den Studentinnen und Studenten eine vertiefte Einsicht in die Historizität von unterschiedlichen Texten der englischsprachigen Literaturen und Kulturen bei gleichzeitiger Betonung der Konstruktivität und historischen Bedingtheit der Literatur- und Kulturgeschichtsschreibung. Es befähigt sie, die wissenschaftsgeschichtlichen und kulturellen Funktionen, die Reichweite und die Grenzen von Epochenkonzepten zu bestimmen und sich mit der Literatur- und Kulturgeschichtsschreibung kritisch auseinanderzusetzen. Die Studentinnen und Studenten werden zur Problematisierung unterschiedlicher Forschungspositionen und -ergebnisse sowie zur selbständigen historischen Analyse von Phänomenen der englischsprachigen Literaturen und Kulturen angeleitet. Studentinnen und Studenten erwerben zudem die Fähigkeit, theoretische Fragestellungen und eigene Forschungsergebnisse in mündlicher und schriftlicher Form angemessen darzustellen und ihre eigenen Forschungsfragen und -interessen in der literatur- und kulturhistorischen Analyse zu problematisieren.</p>			
Inhalte:			
<p>An exemplarischen Epochen der englischsprachigen Literaturen bzw. Kulturen werden epochenspezifische Merkmale von Texten und Medien analysiert und in ihren historischen Kontexten situiert. Unterschiedliche Literatur- bzw. Kulturgeschichten werden in Hinblick auf ihre Kriterien, ihre Auswahl- und Konstruktionsvorgänge miteinander verglichen und kritisch reflektiert. Dies wird ergänzt durch die Auseinandersetzung mit neueren theoretischen Ansätzen und Forschungsrichtungen in der Kultur- und Literaturgeschichtsschreibung.</p>			
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)
Hauptseminar	2	Seminargespräche auf der Grundlage von Unterrichtsmitteln, von vorzubereitender Lektüre von Quellen und Fachliteratur, von schriftlich und/oder mündlich zu erfüllenden Arbeitsaufträgen, einzeln oder in kleinen Gruppen, Diskussion studentischer Vorträge	Präsenzstudium Hauptseminar 30 Vor- und Nachbereitung Hauptseminar, Selbststudium (angeleitete Lektüre von Primärtexten sowie der Forschungsliteratur) 90 Arbeitsaufträge Hauptseminar (Protokolle, Vorträge/Referate, Erstellen von Bibliographien und Forschungsüberblicken) 60
Tutorial	2	Seminardiskussionen im Plenum und in Arbeitsgruppen, schriftlich und/oder mündlich zu erfüllende Arbeitsaufträge, ausgearbeitete Diskussionsbeiträge	Präsenzstudium Tutorial 30 Vor- und Nachbereitung Tutorial, Selbststudium (Lektüre) 60 Arbeitsaufträge Tutorial (Arbeitsblätter, Rechercheaufgaben, eigene Untersuchungen, Lektüreaufgaben) 60 Prüfung und Prüfungsvorbereitung 120

Veranstaltungssprache: Englisch
Arbeitszeitaufwand/Stunden insgesamt: 450
Dauer des Moduls: Ein Semester
Häufigkeit des Angebots: Jedes Wintersemester
Verwendbarkeit: Masterstudiengang English Studies: Literature - Language - Culture

Modul: Literature and Media			
Qualifikationsziele:			
<p>Das Modul vermittelt den Studentinnen und Studenten anhand zeitgenössischer theoretischer Debatten eine vertiefte Einsicht in die komplexen Zusammenhänge zwischen Literatur und anderen Medien und Künsten (bildende Kunst, Photographie, Film, Musik etc.) und befähigt sie, intermediale Phänomene in größere literar- und medienhistorische Zusammenhänge zu stellen. Die Studentinnen und Studenten werden zur kritischen Auseinandersetzung mit aktuellen Forschungspositionen und -ergebnissen sowie zur selbständigen Analyse von medialen und intermedialen Phänomenen in der Literatur und Kultur der Gegenwart und Vergangenheit angeleitet. Studentinnen und Studenten erwerben die Fähigkeit, theoretische Fragestellungen und eigene Forschungsergebnisse in mündlicher und schriftlicher Form angemessen darzustellen und ihre eigene methodische Vorgehensweise zu begründen.</p>			
Inhalte:			
<p>Das Modul setzt sich auf der Grundlage ausgewählter Beispiele mit unterschiedlichen Formen von Medialität und Intermedialität in den englischsprachigen Literaturen und Kulturen der Gegenwart und Vergangenheit auseinander. Dies beinhaltet Aspekte wie zum Beispiel Ekphrasis, Adaption, Imitation eines anderen Mediums, bimediale und plurimediale Gattungen, die in ihren jeweils spezifischen literar- und kulturhistorischen Kontexten verortet werden. Dies wird durch eine Auseinandersetzung mit neueren Text- und Medienbegriffen, Intertextualitäts- und Intermedialitätstheorien begleitet.</p>			
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)
Hauptseminar	2	Seminargespräche auf der Grundlage von Unterrichtsmitteln, von vorzubereitender Lektüre von Quellen und Fachliteratur, von schriftlich und/oder mündlich zu erfüllenden Arbeitsaufträgen einzeln oder in kleinen Gruppen, Diskussion studentischer Vorträge	Präsenzstudium Hauptseminar 30
			Vor- und Nachbereitung Hauptseminar, Selbststudium (angeleitete Lektüre von Primärtexten sowie der Forschungsliteratur) 90
Tutorial	2	Seminardiskussionen im Plenum und in Arbeitsgruppen, schriftlich und/oder mündlich zu erfüllende Arbeitsaufträge, ausgearbeitete Diskussionsbeiträge	Arbeitsaufträge Hauptseminar (Protokolle, Vorträge/Referate, Erstellen von Bibliographien und Forschungsüberblicken) 60
			Präsenzstudium Tutorial 30
			Vor- und Nachbereitung Tutorial, Selbststudium (Lektüre) 60
			Arbeitsaufträge Tutorial (Arbeitsblätter, Rechercheaufgaben, eigene Untersuchungen, Lektüreaufgaben) 60
			Prüfung und Prüfungsvorbereitung 120
Veranstaltungssprache: Englisch			

Arbeitszeitaufwand/Stunden insgesamt: 450
Dauer des Moduls: Ein Semester
Häufigkeit des Angebots: Jedes Wintersemester
Verwendbarkeit: Masterstudiengang English Studies: Literature - Language - Culture

Modul: Negotiating Gender: Constructions, Representations, Theories			
Qualifikationsziele:			
<p>Die Studentinnen und Studenten erwerben systematische Kenntnisse über aktuelle Debatten und Konzepte der Gender Studies unter besonderer Berücksichtigung ihrer grundsätzlich interdisziplinären Anlage. Dies befähigt sie zur kritischen Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Forschungspositionen und -ergebnissen sowie zur selbständigen Analyse von kulturellen Konstruktionen und Repräsentationen von Geschlecht und Sexualität in Gegenwart und Vergangenheit. Studentinnen und Studenten erwerben die Fähigkeit, theoretische Fragestellungen und eigene Forschungsergebnisse in mündlicher und schriftlicher Form angemessen darzustellen und ihre eigene methodische Vorgehensweise zu begründen.</p>			
Inhalte:			
<p>An exemplarischen Gegenständen in den Bereichen der Sprache, Literatur und/oder Kultur englischsprachiger Länder wird der Zusammenhang zwischen Sexualität, Gender, Klasse und Ethnizität/'Rasse' erörtert sowie die zentrale Bedeutung von Gender für jeweils spezifische kulturelle Identitätskonstitutionen diskutiert. Dies schließt die Analyse von Konstruktionen und Diskursivierungen des geschlechtlich markierten Körpers sowie von normativer bzw. dissidenter Sexualität ein. Die Auseinandersetzung mit diesen Fragestellungen wird ergänzt und begleitet durch die vertiefte Auseinandersetzung mit aktuellen Theorien der Gender Studies insbesondere in der Linguistik, der Literaturwissenschaft und/oder den Cultural Studies.</p>			
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)
Hauptseminar	2	Seminargespräche auf der Grundlage von Unterrichtsmitteln, von vorzubereitender Lektüre von Quellen und Fachliteratur, von schriftlich und/oder mündlich zu erfüllenden Arbeitsaufträgen einzeln oder in kleinen Gruppen, Diskussion studentischer Vorträge	Präsenzstudium Hauptseminar 30
			Vor- und Nachbereitung Hauptseminar, Selbststudium (angeleitete Lektüre von Primärtexten sowie der Forschungsliteratur) 90 Arbeitsaufträge Hauptseminar (Protokolle, Vorträge/Referate, Erstellen von Bibliographien und Forschungsüberblicken) 60
Tutorial	2	Seminardiskussionen im Plenum und in Arbeitsgruppen, schriftlich und/oder mündlich zu erfüllende Arbeitsaufträge, ausgearbeitete Diskussionsbeiträge	Präsenzstudium Tutorial 30
			Vor- und Nachbereitung Tutorial, Selbststudium (Lektüre) 60 Arbeitsaufträge Tutorial (Arbeitsblätter, Rechercheaufgaben, eigene Untersuchungen, Lektüreaufgaben) 60
			Prüfung und Prüfungsvorbereitung 120

Veranstaltungssprache: Englisch
Arbeitszeitaufwand/Stunden insgesamt: 450
Dauer des Moduls: Ein Semester
Häufigkeit des Angebots: Jedes Sommersemester
Verwendbarkeit: Masterstudiengang English Studies: Literature - Language - Culture

Modul: Medieval English Literatures			
Qualifikationsziele:			
<p>Das Modul vermittelt vertiefte, exemplarische und forschungsnahe Kenntnisse der alt- und/oder mittelenglischen und/oder mittelschottischen Literatur. Die Studentinnen und Studenten sollen lernen, die Literatur des englischsprachigen Mittelalters und ihre spezifischen Gattungen und Formen in ihren sprachlichen, medialen und kulturellen Kontexten zu untersuchen, wobei ein besonderes Augenmerk dem Konstruktcharakter der literarhistorischen Epoche ‚Mittelalter‘ gilt. Ziel ist die Vermittlung der Fähigkeit zur selbständigen Forschung im Bereich der mittelalterlichen Literatur und zur Reflexion der besonderen methodisch-theoretischen Bedingungen der literatur- und kulturwissenschaftlichen Analyse mittelalterlicher Texte. Studentinnen und Studenten erwerben die Fähigkeit, theoretische Fragestellungen und eigene Forschungsergebnisse in mündlicher und schriftlicher Form angemessen darzustellen und ihre eigene methodische Vorgehensweise zu begründen.</p>			
Inhalte:			
<p>Das Modul umfasst Themen, die literatur-, sprach- und kulturwissenschaftliche Fragestellungen miteinander verknüpfen und methodisch-theoretisch reflektieren. Schwerpunktmäßig werden diskutiert die Medialität der mittelalterlichen Literatur, ihre sprachlichen, medialen und kulturellen Kontexte, ihre zeitgenössischen theoretischen, institutionellen und gattungsmäßigen Aspekte und Bedingungen, ihre wissenschaftliche und populäre Rezeption in nachmittelalterlichen Epochen, ihre methodisch-theoretische Erschließung in der Moderne sowie die Konstruktion des literarhistorischen Konzepts ‚Mittelalter‘ und der damit zusammenhängenden Konzepte von Alterität.</p>			
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)
Hauptseminar	2	Seminargespräche auf der Grundlage von Unterrichtsmitteln, von vorzubereitender Lektüre von Quellen und Fachliteratur, von schriftlich und/oder mündlich zu erfüllenden Arbeitsaufträgen einzeln oder in kleinen Gruppen, Diskussion studentischer Vorträge	Präsenzstudium Hauptseminar 30 Vor- und Nachbereitung Hauptseminar, Selbststudium (angeleitete Lektüre von Primärtexten sowie der Forschungsliteratur) 90 Arbeitsaufträge Hauptseminar (Protokolle, Vorträge/Referate, Erstellen von Bibliographien und Forschungsüberblicken) 60
Tutorial	2	Seminardiskussionen im Plenum und in Arbeitsgruppen, schriftlich und mündlich zu erfüllende Arbeitsaufträge, ausgearbeitete Diskussionsbeiträge	Präsenzstudium Tutorial 30 Vor- und Nachbereitung Tutorial, Selbststudium (Lektüre) 60 Arbeitsaufträge Tutorial (Arbeitsblätter, Rechercheaufgaben, eigene Untersuchungen, Lektüreaufgaben) 60 Prüfung und Prüfungsvorbereitung 120

Veranstaltungssprache: Englisch
Arbeitszeitaufwand/Stunden insgesamt: 450
Dauer des Moduls: Ein Semester
Häufigkeit des Angebots: Jedes Sommersemester
Verwendbarkeit: Masterstudiengang English

Modul: Postcolonial Literatures and Varieties of English			
Qualifikationsziele:			
<p>Das Modul vermittelt weiterführende Kenntnisse der Kolonisierungs- und Dekolonisierungsprozesse der englischsprachigen Welt und befähigt die Studentinnen und Studenten zur eigenständigen kritischen Auseinandersetzung mit diesen Entwicklungen. Dies beinhaltet die Vertrautheit mit den aktuellen Theorien des Postkolonialismus, der Literaturen der englischsprachigen Welt und das Wissen über Geschichte und Struktur regionaler Varietäten des Englischen. Die Studentinnen und Studenten sollen die Fähigkeit erwerben, postkoloniale Texte vor dem Hintergrund relevanter Theorien zu diskutieren, ihre Sprachdaten in Hinblick auf die verschiedenen Dimensionen der Variation und vor dem Hintergrund unterschiedlicher theoretischer Ansätze und Methoden zu analysieren. Studentinnen und Studenten erwerben die Fähigkeit, theoretische Fragestellungen und eigene Forschungsergebnisse in mündlicher und schriftlicher Form angemessen darzustellen und ihre eigene methodische Vorgehensweise zu begründen.</p>			
Inhalte:			
<p>Der literaturwissenschaftliche Aspekt des Moduls behandelt überblicksartig die Literaturen des Empires, des Antikolonialismus und der postkolonialen Epochen unter Berücksichtigung zentraler Theorien des Postkolonialismus. Zudem leistet er eine Einführung in mindestens eine regionale Literatur und diskutiert die Relevanz postkolonialer Studien im Kontext gegenwärtiger Globalisierungsprozesse. Der linguistische Aspekt behandelt die Ausbildung der Varietäten des Englischen und die verschiedenen Dimensionen der Variation, wie sie sich u.a. in literarischen, aber auch anderen kulturellen Texten und Medien manifestieren. Weitere Schwerpunkte bilden Prozesse der Divergenz und Konvergenz, Kreolsprachen sowie theoretische und methodologische Fragestellungen.</p>			
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)
Hauptseminar	2	Seminargespräche auf der Grundlage von Unterrichtsmitteln, von vorzubereitender Lektüre von Quellen und Fachliteratur, von schriftlich und/oder mündlich zu erfüllenden Arbeitsaufträgen einzeln oder in kleinen Gruppen, Diskussion studentischer Vorträge	Präsenzstudium 30
			Vor- und Nachbereitung, Selbststudium (angeleitete Lektüre von Primärtexten sowie der Forschungsliteratur) 120 Arbeitsaufträge: (Protokolle, Vorträge/Referate, Erstellen von Bibliographien und Forschungsüberblicken) 60 Prüfung und Prüfungsvorbereitung 90
Tutorial	2	Seminardiskussionen im Plenum und in Arbeitsgruppen, schriftlich und mündlich zu erfüllende Arbeitsaufträge, ausgearbeitete Diskussionsbeiträge	Präsenzstudium 30
			Vor- und Nachbereitung, Selbststudium (Lektüre) 60 Arbeitsaufträge (Arbeitsblätter, Rechercheaufgaben, eigene Untersuchungen, Lektüreaufgaben) 30 Prüfung und Prüfungsvorbereitung 30

			vorbereitung
Veranstaltungssprache: Englisch			
Arbeitszeitaufwand/Stunden insgesamt: 450			
Dauer des Moduls: Ein Semester			
Häufigkeit des Angebots: Jedes Sommersemester			
Verwendbarkeit: Masterstudiengang English Studies: Literature - Language - Culture			

Modul: Studying the Present Moment			
Qualifikationsziele:			
<p>Das Modul führt das literaturhistorische Studium der englischsprachigen Literatur an die unmittelbare Gegenwart der letzten zwei bis drei Jahre heran. Dabei werden Kenntnisse und Kompetenzen erworben, die die Studentinnen und Studenten in den Stand versetzen, die aktuelle literarische Produktion in ihren wesentlichen Tendenzen zu erfassen, diese auf vorausgehende Phasen der Literaturgeschichte zu beziehen und sie zeitgenössischen Entwicklungen in anderen Künsten und im soziokulturellen Umfeld zuzuordnen. Was dabei erfahren werden soll, ist der Mehrwert literatur- und kulturwissenschaftlicher Analysen gegenüber einer feuilletonistischen Beschäftigung mit der Gegenwartsliteratur. Studentinnen und Studenten erwerben die Fähigkeit, theoretische Fragestellungen und eigene Forschungsergebnisse in mündlicher und schriftlicher Form angemessen darzustellen und ihre eigene methodische Vorgehensweise zu begründen.</p>			
Inhalte:			
<p>Das Modul vermittelt in gezielter Auswahl der zu behandelnden Texte einen Überblick über die zeitgenössische literarische Produktion und ihre Medien (Zeitschriften, Verlage, Rundfunk und Fernsehen) und Institutionen (Verbände, Literaturpreise, Kritik) und eröffnet literatur- und kulturwissenschaftliche Zugänge zu ihr. In exemplarischen Analysen poetischer, narrativer und dramatischer Texte werden Fragen der Epochenzuordnung (zum Beispiel Postmoderne und Postkolonialismus) und Kanonbildung und Wertung, der Internationalisierung englischer Literatur(en), des Dialogs zwischen der Literatur und anderen Künsten (Intermedialität) und der Bedingtheit der literarischen Produktion durch Ethnizität/’Rasse’, Klasse und Gender konkret.</p>			
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)
Hauptseminar	2	Diskussion studentischer Vorträge über theoretische oder methodische Aspekte; exemplarische Analysen, Erkundungen im Berliner literarischen Raum, kritische Auseinandersetzung mit dem nationalen und internationalen kritischen Echo, einzeln oder in kleinen Gruppen	Präsenzstudium 30 Vor- und Nachbereitung, Selbststudium (angeleitete Lektüre von Primärtexten sowie der Literaturkritik) 120 60 Arbeitsaufträge: (Protokolle, Vorträge/Referate, Rechercheaufgaben) Prüfung und Prüfungsvorbereitung 90
Tutorial	2	Seminardiskussionen im Plenum und in Arbeitsgruppen, schriftlich und mündlich zu erfüllende Arbeitsaufträge, ausgearbeitete Diskussionsbeiträge	Präsenzstudium 30 Vor- und Nachbereitung, Selbststudium (Lektüre) 60 30 Arbeitsaufträge (bibliographische und Internet-Recherchen, kritische Auseinandersetzung mit vorliegender Literaturkritik, eigene Untersuchungen) Prüfung und Prüfungsvorbereitung 30

Veranstaltungssprache: Englisch			
Arbeitszeitaufwand/Stunden insgesamt: 450			
Dauer des Moduls: Ein Semester			
Häufigkeit des Angebots: Jedes Sommersemester			
Verwendbarkeit: Masterstudiengang English Studies: Literature - Language - Culture			

2. Sprachpraktische Module

Modul: Academic Writing			
Qualifikationsziele: Das Modul befähigt die Studentinnen und Studenten zum Verfassen wissenschaftlicher Texte (Aufsätze, Rezensionen, Vorträge, Forschungsberichte etc.) in präzisiertem, der jeweiligen Textsorte angemessenem Englisch. Ein besonderer Stellenwert liegt dabei auf der Organisation und Präsentation von Forschungsfragen und Arbeitshypothesen sowie der Strukturierung von Analyseschritten. Dies schließt die Korrektur und kritische Bewertung der selbst verfassten Texte mit ein.			
Inhalte: Verschiedene Methoden zur Verbesserung des schriftlichen Ausdrucks insbesondere in Hinblick auf das professionelle Verfassen von wissenschaftlichen Texten werden diskutiert und erprobt. Im ersten Teil des Moduls liegt ein besonderer Schwerpunkt auf der Verbindung von Theorie und Praxis, so dass von den Teilnehmern und Teilnehmerinnen erwartet wird, jede Woche kürzere Texte zu verfassen. Der zweite Teil des Moduls begleitet die Studenten und Studentinnen dabei, einen längeren wissenschaftlichen Text zu einem Forschungsthema ihrer Wahl zu verfassen und auf der Grundlage des Feedbacks (in Hinblick auf das Fachvokabular, stilistische und strukturelle Aspekte des Textes) zu überarbeiten und weiterzuentwickeln. Die Betreuung erfolgt zum Teil in Einzeltutorien, zum Teil in Form von Workshop-Diskussionen.			
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)
Tutorial I	2	Seminargespräche auf der Grundlage von Unterrichtsmitteln, von vorzubereitender Lektüre und von schriftlich zu erfüllenden Arbeitsaufträgen	Präsenzstudium 30 Vor- und Nachbereitung wöchentliche schriftliche Arbeitsaufträge (kürzere Essays) 60 Prüfung und Prüfungsvorbereitung 60
Tutorial II	2	Gespräche im Rahmen von Workshops und Einzeltutorien auf der Grundlage von Unterrichtsmitteln, von vorzubereitender Lektüre und schriftlichen Arbeitsaufträgen	Präsenzstudium 30 Vor- und Nachbereitung, wöchentliche schriftliche Arbeitsaufträge (Verfassen und Überarbeiten eines längeren Essays) 150 Prüfung und Prüfungsvorbereitung 120
Veranstaltungssprache: Englisch			
Arbeitszeitaufwand/Stunden insgesamt: 450			
Dauer des Moduls: Zwei Semester (Tutorial I im Wintersemester, Tutorial II im Sommersemester)			
Häufigkeit des Angebots: Einmal im Jahr, Beginn jedes Wintersemester			
Verwendbarkeit: Masterstudiengang English Studies: Literature - Language - Culture			

Modul: Literary Translation			
Qualifikationsziele:			
<p>Das Modul vermittelt den Studentinnen und Studenten die erforderlichen Kenntnisse und Fähigkeiten, um eine große Bandbreite literarischer Texte unterschiedlicher Gattungen vom Deutschen ins Englische bzw. vom Englischen ins Deutsche zu übersetzen. Es schärft damit das Verständnis für die Besonderheiten der literarischen Sprache und die Problematik ihrer Übertragung in die jeweils andere Sprache. Die Studenten und Studentinnen werden dazu befähigt, selbständig anspruchsvolle Übersetzungen zu erstellen, die eine hohe Sensibilität für Stil und Sprachregister aufweisen. Zudem werden sie systematisch dazu angeleitet, Übersetzungsentscheidungen auf der Grundlage von linguistischen, literatur- wie kulturwissenschaftlichen Gesichtspunkten zu treffen.</p>			
Inhalte:			
<p>Der erste Teil des Moduls widmet sich der Problematik literarischer Übersetzung zwischen zwei so eng miteinander verwandten Sprachen wie dem Deutschen und dem Englischen, die jedoch ihre jeweiligen Besonderheiten in Struktur, Vokabular sowie literarischen Stilen entwickelt haben. Das Textkorpus umfasst Prosatexte wie auch Lyrik, die eine Vielzahl von Registern repräsentieren (zum Beispiel kanonische Literatur, zeitgenössischer Film und Kinderliteratur). Dies schließt die Auseinandersetzung mit der Methodologie der Übersetzung ebenso ein wie die Diskussion kultureller Einflussfaktoren und stilistischer Fragestellungen. Die Studentinnen und Studenten werden ihre eigenen Übersetzungen zur Diskussion stellen und sie mit professionellen Übersetzungen vergleichen. Der zweite Teil des Moduls begleitet die Studenten und Studentinnen bei der selbständigen Übersetzung zweier längerer Texte (Prosa und Lyrik), die durch Kommentare sowie einen Anmerkungsapparat ergänzt werden soll. Die Betreuung erfolgt zum Teil in Einzeltutorien, zum Teil in Form von Workshop-Diskussionen.</p>			
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)
Tutorial I	2	Seminargespräche auf der Grundlage von Unterrichtsmitteln, von vorzubereitender Lektüre und von schriftlich zu erfüllenden Arbeitsaufträgen	Präsenzstudium 30 Vor- und Nachbereitung, wöchentliche schriftliche Arbeitsaufträge (kürzere Übersetzungen, Vergleich von Übersetzungen) 60 Prüfung und Prüfungsvorbereitung 60
Tutorial II	2	Gespräche im Rahmen von Workshops und Einzeltutorien auf der Grundlage von Unterrichtsmitteln, von vorzubereitender Lektüre und von schriftlich zu erfüllenden Arbeitsaufträgen	Präsenzstudium 30 Vor- und Nachbereitung, wöchentliche schriftliche Arbeitsaufträge (Übersetzungen, Kommentierung und Vergleich der Übersetzungen) 150 Prüfung und Prüfungsvorbereitung 120
Veranstaltungssprache: English			
Arbeitszeitaufwand/Stunden insgesamt: 450			

Dauer des Moduls: Zwei Semester (Tutorial I im Wintersemester, Tutorial II im Sommersemester)
Häufigkeit des Angebots: Einmal im Jahr, Beginn jedes Wintersemester
Verwendbarkeit: Masterstudiengang English Studies: Literature - Language - Culture

Modul: Communication Skills			
Qualifikationsziele:			
<p>Das Modul zielt auf die Perfektionierung insbesondere der mündlichen Sprachkompetenz im Englischen im akademischen Kontext ab. Dies schließt insbesondere den wissenschaftlichen Vortrag, Präsentationstechniken, die Teilnahme an fachwissenschaftlichen Diskussionen sowie Formen der Diskussionsleitung ein, wird aber auch mündliche und schriftliche Präsentationsstrategien in Vorstellungsgesprächen berühren. Die Studentinnen und Studenten werden dazu befähigt, ihre mündlichen Kommunikationstechniken weiterzuentwickeln, sich der jeweiligen Situation angemessen auszudrücken und ihr eigenes Kommunikationsverhalten kritisch zu reflektieren.</p>			
Inhalte:			
<p>Der erste Teil des Moduls fokussiert Präsentations- und Kommunikationstechniken wie Vortragsstil, Verbindung von Vortrag und Medieneinsatz, Körpersprache, Stimme, Diskussionsverhalten sowie Strategien, auf Kritik sowie in Konfrontationen angemessen zu reagieren, Ein besonderer Schwerpunkt wird auf der Vermittlung eines der jeweiligen Situation adäquaten Vokabulars und Sprachregisters liegen. Dies erfolgt anhand von studentischen Kurzvorträgen und Präsentationen, die im Plenum unter studentischer Diskussionsleitung kritisch diskutiert werden. Der zweite Teil des Moduls setzt sich mit der Verwendung des Englischen (unter Einschluss der Schriftsprache) in Situationen wie Bewerbungen und Bewerbungsgesprächen, professioneller Korrespondenz und öffentlichen Auftritten auseinander.</p>			
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)
Tutorial I	2	Seminargespräche auf der Grundlage von Unterrichtsmitteln und studentischen Vorträgen; kontinuierliche schriftliche Einschätzung der eigenen Stärken und Schwächen in Form eines Tagebuchs	Präsenzstudium 30
			Vor- und Nachbereitung, wöchentliche mündliche und schriftliche Arbeitsaufträge (Kurzvorträge, Referate, Vorbereitung von Diskussionsleitungen), Führen des Tagebuchs 150
			Prüfung und Prüfungsvorbereitung 120
Tutorial II	2	Seminargespräche auf der Grundlage von Unterrichtsmitteln, von studentischen Vorträgen und mündlich wie schriftlich zu erfüllenden Arbeitsaufträgen	Präsenzstudium 30
			Vor- und Nachbereitung, wöchentliche schriftliche und mündliche Arbeitsaufträge (Briefe, CV, Vorstellungen etc.) 60
			Prüfung und Prüfungsvorbereitung 60
Veranstaltungssprache: English			
Arbeitszeitaufwand/Stunden insgesamt: 450			
Dauer des Moduls: Zwei Semester (Tutorial I im Wintersemester, Tutorial II im Sommersemester)			
Häufigkeit des Angebots: Einmal im Jahr, Beginn jedes Wintersemester			

Verwendbarkeit: Masterstudiengang English Studies: Literature - Language - Culture

Modul: Contemporary Britain: Language and Identity			
Qualifikationsziele:			
Das Modul ergänzt die kulturwissenschaftlichen Anteile des Studiengangs durch seine Konzentration auf sprachliche Phänomene in der zeitgenössischen britischen Kultur, die von grundlegender Bedeutung für ein vertieftes Verständnis der kulturellen Vielfalt und der gesellschaftlichen Strukturen des heutigen Großbritanniens sind. Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, Fallstudien aus unterschiedlichen kulturellen Bereichen und verschiedenen Medien selbständig zu bearbeiten und sprachlich angemessen zu präsentieren.			
Inhalte:			
Der erste Teil des Moduls konzentriert sich auf sprachliche Phänomene im Zusammenhang mit aktuellen Debatten um die europäische Einigung bzw. den britischen Euroskeptizismus, die Beziehungen zu den USA, sowie Fragen von nationaler Identität und Ethnizität, die an einer Vielzahl von Texten und Medien (Zeitungsartikel, politische Reden, Fernsehberichterstattung etc.) analysiert werden. Im zweiten Teil des Moduls steht die Auseinandersetzung mit sprachlichen Phänomenen der Populärkultur (Fußball, Film und Fernsehen, Freizeit, Popmusik etc.) und der sprachlichen Konstitution kultureller Identitäten auf der Basis von Gender, sozialer Herkunft, Nationalität und Ethnizität im Mittelpunkt.			
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)
Tutorial I	2	Seminar Diskussionen im Plenum und in Arbeitsgruppen auf der Grundlage von Unterrichtsmitteln und vorzubereitender Lektüre, schriftliche und mündliche Arbeitsaufträge, Diskussion studentischer Vorträge	Präsenzstudium 30 Vor- und Nachbereitung schriftliche und mündliche Arbeitsaufträge (Lektüre, schriftliche Ausarbeitungen, Vorbereitung mündlicher Beiträge, Referate), Rechercheaufgaben 150 Prüfung und Prüfungsvorbereitung 120
Tutorial II	2	Seminar Diskussionen im Plenum und in Arbeitsgruppen auf der Grundlage von Unterrichtsmitteln und vorzubereitender Lektüre, schriftliche und mündliche Arbeitsaufträge, Diskussion studentischer Vorträge	Präsenzstudium 30 Vor- und Nachbereitung, Lektüre und Arbeitsaufträge (Referate, kurze schriftliche Ausarbeitungen) 60 Prüfung und Prüfungsvorbereitung 60
Veranstaltungssprache: English			
Arbeitszeitaufwand/Stunden insgesamt: 450			
Dauer des Moduls: Zwei Semester (Tutorial I im Wintersemester, Tutorial II im Sommersemester)			
Häufigkeit des Angebots: Einmal im Jahr, Beginn im Wintersemester			
Verwendbarkeit: Masterstudiengang English Studies: Literature - Language - Culture			

Modul: Forschungskolloquium			
Qualifikationsziele: Das Kolloquium unterstützt die Studentinnen und Studenten, auf der Grundlage von und in Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen, Positionen und Ergebnissen der Forschung eigene Forschungsprojekte zu entwickeln. Es leitet zum eigenständigen Verfassen der Masterarbeit und zur mündlichen wie schriftlichen Präsentation der Ergebnisse an.			
Inhalte: Die Studentinnen und Studenten erarbeiten Forschungsberichte zu den von ihnen bearbeiteten Themen. Sie entwickeln die Konzeption ihrer Masterarbeit, stellen Teile der Arbeit vor und diskutieren Zwischenergebnisse. Dies kann durch die Diskussion relevanter theoretischer Texte ergänzt werden.			
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)
Kolloquium	2	Seminargespräche, ausgearbeitete, längere Diskussionsbeiträge, Präsentationen, Forschungsberichte	Präsenzstudium 30 Vor- und Nachbereitung, Forschungsberichte, Präsentation der Fortschritte der Masterarbeit 45 Präsentation der Thesen 75
Veranstaltungssprache: Englisch			
Arbeitszeitaufwand/Stunden insgesamt: 150			
Dauer des Moduls: Ein Semester			
Häufigkeit des Angebots: Jedes Semester			
Verwendbarkeit: Masterstudiengang English Studies: Literature - Language - Culture			

Anlage 2: Exemplarischer Studienverlaufsplan

Fachsemester	Fachwissenschaft	Sprachpraxis		Forschungskolloquium und Masterarbeit	
1	FW 1 HS T	SP 1 T I	SP 2 T I		
2	FW 2 HS T	SP 1 T II	SP 2 T II		
3	FW 3 HS T	FW 4 HS T			
4					

Die Absolvierung eines Auslandsstudiums im Rahmen des Masterstudiengangs English Studies: Literature – Language – Culture wird empfohlen. Es sollte im dritten Fachsemester stattfinden.

Abkürzungen:

FW 1, 2, 3 und 4 = fachwissenschaftliche Module 1,2,3 und 4

SP 1 und 2 = sprachpraktische Module 1 und 2

HS = Hauptseminar

T = Tutorial

FK = Forschungskolloquium